

Über behördliche Anordnung dürfen die Sitze nicht mit Kleidungsstücken belegt werden. Kleinfelder sind in der Garderobe abzugeben.

Über behördliche Anordnung sind die Damen verpflichtet, die Hüte abzunehmen.

Wiener Konzertverein

Großer Konzerthaus-Saal
Sonntag, den 5. November 1933, halb 5 Uhr nachm.

Volkstümliches Sonntags-Konzert

(Wiener Symphoniker)

Dirigent: **Professor Anton Konrath**

Vortragsfolge:
Richard Wagner

Ouverture zu „Tannhäuser“

Siegfried-Idyll

Vorspiel, Nachtgesang und Isoldens Verklärung aus „Tristan und Isolde“
Gesang: **Dagmar Schmides, Yella Braun-Fernwald**
Kammerfänger **Gunnar Graarud**

— P a u s e —

Vorspiel zu „Lohengrin“

„Die Walküre“, 1. Akt, 3. Szene (Siegmond und Sieglinde)
Dagmar Schmides, Kammerfänger Gunnar Graarud

Vorspiel zum 3. Akt, Tanz der Lehrbuben und Aufzug der Meister aus „Die Meisterfinger von Nürnberg“

Verlag der Wiener Konzerthausgesellschaft, III., Lothringerstraße 20

Nächstes Volkstümliches Sinfonie-Konzert

Sonntag, den 12. November 1933, halb 5 Uhr nachmittags, im Großen Konzerthaus-Saale

Dirigent: **Guido Binau**

Dvořak Sinfonie Nr. 5 (Aus der neuen Welt)

Bruch Violinkonzert G-moll

Solo: **Konzertmeister Prof. Rudolf Malcher**

Brahms Zwei ungarische Tänze

Goldmark Ouverture zu „Sakuntala“

Preis des Programmes 50 Groschen (inkl. Steuer)

Wagner Druck 3765